

Niederschrift
über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Tönning
vom 07. November 2017, Nr. 7/2017

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 22.25 Uhr

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind mit Einladung vom 20.10.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung zur heutigen Sitzung des Hauptausschusses ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zur heutigen Sitzung sind erschienen:

Herr Stadtvertreter Peter Tetzlaff, Ausschussvorsitzender
Herr Stadtvertreter Stefan Runge
Frau Stadtvertreterin Heidemarie Schulz als Vertreterin für Herrn Clasen
Herr Stadtvertreter Jan Diekmann
Herr Stadtvertreter Lars Clausen
Herr Stadtvertreter Jürgen Ziegert als Vertreter für Herrn Teegen
Herr Stadtvertreter Helge Harder
Herr Stadtvertreter Horst-Werner Knüppel
Frau Stadtvertreterin Mery Ebsen

Entschuldigt fehlen:

Herr Stadtvertreter Hermann Clasen, Herr Stadtvertreter Hans-Joachim Teegen

Als Gäste sind anwesend:

Frau Stadtvertreterin Anke Ahrendt und die Herren Stadtvertreter Hauke Schmidt, Andreas Berg und Rickmer Jensen

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Frau Bürgermeisterin Klömmer, Herr Büroleiter Hasse und Frau de Waard als Protokollführerin.

Herr Tetzlaff eröffnet um 20:05 Uhr die Hauptausschusssitzung und begrüßt alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Presse, die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie die Gäste und die Verwaltung. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

1. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

Einvernehmlich sollen die Tagesordnungspunkte

10. Personalangelegenheiten

11. Vertragsangelegenheiten

12. Rechtsangelegenheiten

13. Stundung und Erlass

in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 10, 11, 12 und 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: Stimmen dafür: 9 Stimmen dagegen: -

Enthaltungen: -

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 12.09.2017 beratenen Punkte und Beschlüsse

In der Sitzung wurde über Personalangelegenheiten, Rechtsangelegenheiten sowie Stundung und Erlasse beraten.

3. Genehmigung der Niederschrift des Hauptausschusses vom 12.09.2017

Allen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern ist die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 12.09.2017 zugegangen. Da sich keine Einwendungen ergeben, gilt die Niederschrift als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der dieser Sitzung des Hauptausschusses direkt vorausgehenden Sitzung der Stadtvertretung wurden die Goldenen Bücher der Stadt Tönning zur Ansicht in die Runde gegeben. Ein Bürger regt an, die Goldenen Bücher zu digitalisieren und auf der Homepage zu veröffentlichen, damit alle Bürgerinnen und Bürger Zugang zu diesen schönen Büchern erhalten. Die Verwaltung nimmt diese Anregung auf und wird die Umsetzung des Vorschlages prüfen.

5. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Klömmer verweist auf ihren Bericht in der gerade vorausgegangenen Sitzung der Stadtvertretung und ergänzt noch kurz den Hinweis auf die Bürgerinformationsveranstaltung am Donnerstag den 09.11.2017, zu der sie alle Anwesenden herzlich einlädt.

(Hinweis: Alle weiteren Punkte aus dem Bericht der Bürgermeisterin sind in dem Protokoll der Stadtvertreterversammlung vom 07. November 2017 aufgeführt)

6. Beratung über die Vertragsänderungen der Sozialzentrumsverträge mit dem Kreis Nordfriesland

Der Kreistag Nordfriesland wird sich in seiner Sitzung am 17.11.2017 mit der Vertragsänderung der Sozialzentrumsverträge befassen. Der Arbeits- und Sozialausschuss (ASA) des Kreises Nordfriesland hat bereits Änderungen der den Erläuterungen als Anlage beigefügten Beschlussvorlage angekündigt. Hier geht es insbesondere um die Paragraphen 19 (Neue Sozialleistungen) und 21 (Vertragsanpassung) des Vertrages. Eine Empfehlungsbeschlussfassung soll daher erst im Hauptausschuss am 05.12.2017 erfolgen. Bis dahin soll die Beschlusslage des Kreistags vorliegen.

Offen ist insbesondere auch noch die Höhe der vorgesehenen Abordnungsanteile der Sozialzentrumsleitungen an den Kreis Nordfriesland ab dem 01.01.2018. Durch die Abordnung wird bei der Stadt Tönning eine personelle Ressource entfallen und es muss dann entschieden werden, wie vor dem Hintergrund des Stellenplans damit umzugehen ist.

7. Beratung und Empfehlungsbeschluss zur Wahl einer stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Tönning

Die Stadt Tönning hat Frau Maike Kleinert als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte bestellt. Ursprünglich war an dieser Stelle angedacht, einen Empfehlungsbeschluss über die Bestellung einer stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten zur Abstimmung zu stellen, um hier für den Vertretungsfall auf eine stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte zurückgreifen zu können. Zwischenzeitlich hat jedoch die bisherige Gleichstellungsbeauftragte ihr Amt niedergelegt und somit ist es erforderlich, eine Entscheidung über die Nachbesetzung der Position der eigentlichen Gleichstellungsbeauftragten herbeizuführen. Hinzu kommt, dass in der Hauptsatzung der Stadt Tönning bisher eine stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte nicht vorgesehen ist. Es erscheint jedoch durchaus sinnvoll, eine stellvertretende Gleichstel-

lungsbeauftragte zu benennen, da im Falle eines längeren Ausfalls der Gleichstellungsbeauftragten die Aufgaben nicht aufgefangen werden können.

Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung vor, dieses Thema auf die nächste Hauptausschusssitzung zu vertagen, damit man sich zum einen über die Nachfolge der Gleichstellungsbeauftragten Gedanken machen und zum anderen eine Änderung der Hauptsatzung vorbereiten könne, die dann eine Stellvertretung explizit vorsehen würde.

Herr Runge schlägt vor, die Position der Gleichstellungsbeauftragten auszuschreiben, da es auch andere Interessentinnen geben könne und das Amt nicht zwingend von einer Person aus der Verwaltung wahrgenommen werden müsse. Auch Frau Ebsen spricht sich für dieses Vorgehen aus.

Im Ergebnis wird die Verwaltung für die nächste Sitzung des Hauptausschusses die entsprechende Änderung der Hauptsatzung vorbereiten und die Ausschreibung der Position der Gleichstellungsbeauftragten prüfen.

8. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung zur Bildung eines Gemeindevwahlausschuss zur Kommunalwahl 2018

Für die Kommunalwahl am 06.05.2018 sind die Wahl eines Gemeindevwahlleiters bzw. einer Gemeindevwahlleiterin sowie die Wahl eines Gemeindevwahlausschusses (GWA) erforderlich. Zum Inhalt der Beschlussvorlage wird auf die Anlage zu TOP 8 vom Amt Eiderstedt verwiesen. Der Hauptausschuss wird demnach für die Stadtvertretung einen Empfehlungsbeschluss fassen. Bürgermeisterin Klömmer wird wegen der zeitlichen Überschneidung im Zusammenhang mit dem Geburtstermin ihres Kindes auf das Amt als Gemeindevwahlleiterin verzichten. Es wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, den BLB Matthias Hasse zum Gemeindevwahlleiter zu wählen. Diese Wahl erfolgt ebenfalls durch die Stadtvertretung.

Die Stellvertretung sowie die Beisitzer und die Ersatzpersonen werden im Anschluss vom Gemeindevwahlleiter benannt.

Beschluss:

Herr Tetzlaff stellt folgende Beschlussvorschläge zur Abstimmung:

1. Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung den Büroleiter Herrn Matthias Hasse zum Gemeindevwahlleiter zu bestellen.
2. Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung weiterhin, die Aufteilung der Wahlkreise gem. Anlage und die Beschlussvorlage des Amtes Eiderstedt, die eine Festlegung des pauschalierten Auslagenersatzes für die Mitglieder der Wahlorgane gem. § 5 Abs. 3 GKWO auf € 45,00 vorsieht, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Stimmen dafür: 9 Stimmen dagegen: - Enthaltungen: -

Herr Hasse bittet die Fraktionen, jeweils einen Beisitzer und eine Ersatzperson zu benennen.

9. Verschiedenes

- a) Frau Ebsen macht darauf aufmerksam, dass der verteilte Stadtplan in Teilen nicht mehr aktuell ist. Dies gilt für die Ausweisung einer öffentlichen Toilette in der Badallee sowie – wie ein Bürger ergänzt – für die Umgebung des Packhauses. Die Verwaltung wird diese Information an Herrn Kreß mit der Bitte um entsprechende Veränderung des Planes weitergeben.

- b) Herr Berg berichtet von der sehr positiven Entwicklung der Städtepartnerschaften der Stadt Tönning mit den Städten Lacanau und Fanø. Es findet hier ein reger Austausch statt. Erst vor kurzem hat ein Besuch im Rahmen des Schüleraustausches in Lacanau stattgefunden und die Tönningerinnen und Tönninger sind dort sehr gastfreundlich aufgenommen worden. Herr Berg kündigt an, dass am 2.12.2017 sowohl eine kleine Gruppe aus Lacanau als auch von der Insel Fanø nach Tönning kommen werde, um den Weihnachtsmarkt im Packhaus zu besuchen.

Herr Diekmann ergänzt, dass der Verein zur Förderung von Städtepartnerschaften der Stadt Tönning am 1. Adventswochenende im Packhaus an einem Stand über die Städtepartnerschaften informieren werde und lädt die Anwesenden dazu ein, dort mit den Abordnungen der Partnerstädte der Stadt Tönning ins Gespräch zu kommen.

Herr Tetzlaff dankt den anwesenden Gästen für das Interesse und schließt den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

Ende öffentlicher Teil um 20:45 Uhr.